

Zwentes Kapitel.

Der angeklagte Aesop rechtfertiget seine Unschuld
und bekommt den freyen Gebrauch der
Sprache wieder.



Einſt wurde ſein Herr, der ſich auf dem Lande aufhielt, mit vortreflichen Feigen beſchenkt. Dieſer, ein großer Liebhaber davon, beſähl Agathopus, Einem ſeiner Leute, daß er ſie mittlerweile in Verwahrung nehmen, und wenn er aus dem Bade käme, ihm überbringen möchte. Aesop, der im Felde gearbeitet hatte, kam unter der Zelt einer Verrichtung wegen wieder zurück. Agathopus machte ſich dieſes zu Nuße, aß mit einem ſeiner Kameraden die Feigen auf, und beredete ſich mit ihm, ſo bald der Herr darnach fragte, den Aesop als Thäter anzuklagen. Denn, ſagte